

## Fragen und Antworten zur VOSS Umweltpolitik Stand April 2011



- Der betriebliche Umweltschutz bei VOSS
- REACH
- IMDS

## Der betriebliche Umweltschutz bei VOSS

Haben Sie ein Umweltmanagementsystem eingerichtet?

Das bestehende Umweltmanagementsystem wurde nach Grundlagen von DIN ISO 14001 aufgebaut und gilt für die gesamte VOSS Gruppe Deutschland. Die Erstzertifizierung fand im Jahr 2003 statt. Die Werke in Polen und Brasilien sind ebenfalls nach DIN ISO 14001 zertifiziert.

Wie erfolgt die Zielsetzung?

Die Zielsetzung im Umweltschutz wird alljährlich neu vorgenommen. Die für die Umsetzung der Ziele erforderlichen Maßnahmen und Ressourcen werden in einem Umweltprogramm festgelegt. Umweltschonung ist ein integrierter Bestandteil der Produkt- und Standortentwicklung.

Besteht ein Notfallplan?

Ein Notfall- und Gefahrenabwehrplan wurde in Übereinstimmung mit der zuständigen Behörde und der örtlichen Feuerwehr ausgearbeitet. Verantwortung für die Umwelt- und Liefersicherheit steht dabei im Vordergrund.

Wie wurde im Unternehmen die Altautoverordnung umgesetzt?

VOSS hat eine neue Galvanik aufgebaut. Die Produkte werden in den nach dem letzten Stand der Technik errichteten Anlagen oberflächenbehandelt. Das umweltfreundliche Verfahren funktioniert ohne Einsatz von Chrom-VI-haltigen Stoffen. Bei höchstmöglicher Produktqualität werden die anspruchsvollen Umweltstandards erfüllt.

Sind Ihre Verpackungsmaterialien recycelbar?

Verpackungsfolien sowie Versandkartons sind recycelbar und entsprechen den gestellten Umweltanforderungen. Sofern es mit dem Lieferwunsch der Kunden übereinstimmt, werden Mehrwegverpackungen eingesetzt.

## REACH/IMDS

Welche Rolle übernimmt die VOSS Gruppe in der Lieferkette unter REACH ein?

Die VOSS Gruppe (VOSS Automotive GmbH und VOSS Fluid GmbH) hat nach REACH die Rolle des „Nachgeschalteten Anwenders“ übernommen, da VOSS keine Zubereitungen oder Stoffe im Sinne von der REACH-Verordnung außerhalb des EWR importiert oder herstellt.

Welche Pflichten hat die VOSS Gruppe nach der REACH-Verordnung?

Die VOSS Gruppe muss nach §33 Absatz 2 der Verordnung die Angabe von SVHC-Stoffen (Substance of Very High Concern) ab einem Mengenanteil von 0,1% im Erzeugnis weitergeben.

Wohin kann ich weitere Fragen zum Thema REACH richten?

Der REACH-Beauftragte steht Ihnen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung. E-Mail-Kontakt: reach@voss.de

Was bedeutet IMDS und welche rechtlichen Anforderungen stecken dahinter?

Das IMDS bedeutet „Internationales Material-Daten-System“ und wurde aufgrund der EU-Alt-automoverordnung 2000/53/EG durch die Automobilindustrie gegründet. Im IMDS werden alle Artikel, Werkstoffe und Stoffe von den Lieferanten eingetragen, die an einem Fahrzeug verbleiben.

Welche IMDS-Company-ID hat VOSS?

Die IMDS-Company-ID von der VOSS Fluid GmbH und der VOSS Automotive GmbH ist 1247.

Wohin kann ich weitere Fragen zum Thema IMDS richten?

Der IMDS-Beauftragte steht Ihnen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung. E-Mail-Kontakt: imds@voss.de



VOSS Automotive GmbH  
Postfach 15 40  
51679 Wipperfürth  
Leiersmühle 2-6  
51688 Wipperfürth  
Deutschland  
Tel.: +49 2267 63-0  
Fax: +49 2267 63-5982  
automotive@voss.de  
www.voss.de

VOSS Fluid GmbH  
Postfach 15 40  
51679 Wipperfürth  
Lüdenscheider Str. 52-54  
51688 Wipperfürth  
Deutschland  
Tel.: +49 2267 63-0  
Fax: +49 2267 63-5659  
fluid@voss.de  
www.voss.de

VOSS Immobilien + Service GmbH + Co. KG  
Postfach 15 40  
51679 Wipperfürth  
Lüdenscheider Str. 52-54  
51688 Wipperfürth  
Deutschland  
Tel.: +49 2267 63-0  
Fax: +49 2267 63-5983  
info@voss.de